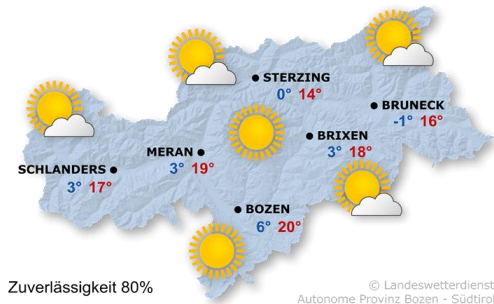


Wieslhofs Morgenpost 11 Oktober 2021

Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen einen wunderschönen sonnigen Start in Ihre Urlaubswoche



Hoher Luftdruck sorgt zusammen mit einer nördlichen Höhenströmung für ruhiges Herbstwetter.

Der Tag verläuft sehr sonnig, Wolken gibt es nur wenige. Vor allem in den nördlichen Tälern weht der Nordföhn. Nach einem kalten Morgen steigen die Temperaturen auf 12° bis 21°.

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag

Am Dienstag stellt sich eine Mischung aus Sonne und Wolken ein, mit den dichtesten Wolken im Norden Südtirols. In der Nacht auf Mittwoch schneit es am Alpenhauptkamm leicht, im Laufe des Mittwochs lockert es wieder etwas auf. Trocken und sonniger bleibt es im Süden. Am Donnerstag und Freitag wird es voraussichtlich recht sonnig.

Der Mondkalender



Heute ist Zweisamkeit angesagt: Sagen und zeigen Sie Ihrem Partner doch wieder einmal, dass Sie ihn lieben. Überlegen Sie auch, was Sie bei der Arbeit besser machen können! Mittlerweile dürfte sich schon eine ganze Menge Fallobst angesammelt haben. Geben Sie sich einen Ruck und sammeln Sie es auf, bevor es faul wird!

Eine Gipfelwanderung in den Dolomiten: Traumtour auf den Piz Boe

Der Piz Boè gilt als der „leichteste“ Dreitausender der Dolomiten, weil er - der Seilbahn sei dank - in gut einer Stunde zu erreichen ist. Einige schwierige Abschnitte sind mit Seilen gesichert. Wegbeschreibung: Vom Pordoijoch führt eine Seilbahn zum Sass Pordoi auf 2950 m (Aussichtspunkt mit Panoramaterrasse und Restaurant). Der Weg von der Seilbahn geht zunächst abwärts zur Pordoischarte und dann auf einem breiten Weg – immer der Beschilderung „Piz Boè“ folgend – in angenehmer Steigung zum Gipfel. Der Weg hat wechselnde Markierungen, weil er hier den Dolomiten Höhenweg kreuzt und diesem teilweise folgt. Wenn man sich nach der Zielbeschilderung richtet, dann kann man den Aufstieg nicht verfehlen. Für den Abstieg wählt man denselben Weg bis zur Pordoischarte, wo das Schutzhaus Rif. Forcella Pordoi steht. Dann wandert man im Kar auf dem Schartenweg steil hinab zum Pordoijoch. (nur für Trittsichere und sehr Geübte)

Die Seilbahn vom Pass Pordoi bis zum Sass Pordoi ist bis zum 3 November geöffnet!

Heute Abend ab 18.30 Uhr im Wieslhof (bitte ankreuzen):

Salat vom Buffet

Blumenkohlcremesuppe

Kürbisrisotto

★ *Hühnerbrüstchen mit Petersilienkruste, Kartoffellaibchen und*

Gemüse oder

★ *Topfen-Kräutergnocchi mit Paprikagemüse*

Buchweizenroulade mit Preiselbeersahne

Weinempfehlung: Sauvignon Mock, Kellerei Bozen, 26,00 Euro

Bindelweg (Viel dal Pan)

Berühmter Höhenweg gegenüber den Gletschern der Marmolata

Der Bindelweg (ladinisch »Vièl dal Pan«) gehört fraglos zu den schönsten Übergängen der Dolomiten. Angesichts der firngeschmückten Marmolada gewährt er einen gefahrlosen Höhenspaziergang mitten durch blumenreiche Wiesen. Da ist es einmal nicht dolomitische Felsengewalt, sondern die Masse eines grandiosen Gletscherberges, die uns fasziniert. Von dem per Gondelbahn von Canazei erreichbaren Belvedere führt dieser einzigartige Panoramaweg an den Südflanken der dunkelfelsigen Padongruppe entlang zum Lago di Fedaiä, von dem uns der Bus wieder zum Ausgangsort zurückbringt. Talort: Canazei, 1440 m, Erholungsort im inneren Fassatal. Ausgangspunkt: Talstation (1450 m, Großparkplatz) der Belvedere-Seilbahn in Canazei, Mittelstation (1926 m) auf Pecol, Bergstation am Belvedere (auch »Col de Rosc«, 2383 m) östlich über Canazei. Höhenunterschied/ Gehzeit: 150 m im Anstieg, 480 m im Abstieg / 2h 30min Wegbeschaffenheit: Bequeme Wanderung auf bez. breitem Weg. Viel begangen! Einkehrmöglichkeiten: Rifugio Belvedere (bei Seilbahnbetrieb geöffnet), Rifugio Sass Bece (keine Nächtigung) Rifugio Fredarola, Rifugio Viel dal Pan, Rifugio Castiglioni und Rifugio Marmolada. Mehrere Gasthöfe und Restaurants mit Sommerbewirtschaftung am Südennde der Staumauer des Lago di Fedaiä. Wegverlauf: Vom Belvedere auf Fahrweg einen begrünten Rücken nach Nordosten abwärts zum Rifugio Belvedere, 2338 m, und jenseits hinauf (links auf einem Hügel das Rifugio Sass Bece) zum Rifugio Fredarola, 2388 m. Nun auf dem Bindelweg (Nr. 601) quer durch die grasigen Südflanken des Col del Cuc nach Osten sanft aufwärts zum Rifugio Viel dal Pan, 2436 m. Auf schmalerem Weg, weiterhin an Grashängen entlang, unterm Sasso Capello (Sass Ciapel) durch, dann hinauf zum Sattel östlich von ihm (Sellablick!) und weiter aufwärts zu einer Wegteilung. Rechts ab und südwärts über Wiesen, dann durch lichten Nadelwald hinunter. Später wird eine Felsflanke auf gutem Steig nach links (Osten) gequert. Zuletzt durch Wald in steilen Kehren nach rechts (S) zur Fedaiäpassstraße am Nordende der Staumauer des Lago di Fedaiä, 2054 m, absteigen. Rückfahrt mit dem Bus (verkehrte im Sommer mehrmals täglich) nach Canazei.